

Großsegelreffen



Seit Ted Hood Anfang der sechziger Jahre den Stoway-Mast einführt, hat es viele Abwandlungen und Erneuerungen im Rollbereich gegeben. Ja, sogar ganz andere Systeme stehen uns heute zur Verfügung.

So zum Beispiel ein Travellersystem, bei dem kugelgelagerte Schlitten am Mast hoch und runter fahren.

Um Ihnen einen kleinen Überblick über die Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme zu ermöglichen, haben wir eine **Informationstabelle** erstellt, die Ihnen bei der Auswahl der für Sie richtigen Reffeinrichtung helfen soll.

Reff-Art		Rollen in den Mast	Rollen in den Mast mit einem Vertech Main Großsegel	Rollen in den Baum	Reffen mit dem Ballslide-System	Reffen mit dem Automatikreff	Verwendung von Reffhaken
Einsatzbereich		Schiffe ab 10 m	Schiffe ab 10 m	Schiffe ab 7 m bis 17 m Vorliek	Schiffe ab 10 m Vorliek	Schiffe bis 8 m Unterliek	Ohne Beschränkung
Preise in Relation zu anderen Systemen	Niedrig					X	X
	Normal				X		
	hoch	X	X	X			
Anbau		Vom Fachmann	Vom Fachmann	Vom Fachmann oder Eigenmontage möglich	Eigenmontage möglich	Vom Fachmann	Eigenmontage
Segelstand	Ausgerefft	Schlecht	Gut	Gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
	Gerefft	Sehr schlecht	Gut	Schlecht	Gut	Gut	Gut
Horizontale Latten möglich		Nein	Nicht nötig, da senkrecht durchgelattet	Ja	Ja	Ja	Ja
Topgewicht		Stark erhöht	Stark erhöht	Geringfügig erhöht	Geringfügig erhöht	Normal	Normal
Verlust an Segelfläche		Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Bedienung aus dem Cockpit		Ja	Ja	Ja	Ja, in Verbindung mit dem Automatikreff	Ja	Nein
Hauptvorteil		Kurzer Ausholweg beim Segelsetzen	Einfache Bedienung	Kurze Ausholung beim Segelsetzen	Äußerst leichtgängig, Sicherheit	Geringfügige Kosten Sicherheit	Sehr unkompliziert günstiger Preis
Hauptnachteil		Hohes Topgewicht, stärkeres Schlingern der Yacht, Kosten	Hohes Topgewicht, stärkeres Schlingern der Yacht, Kosten	Anschaffungskosten, Stand des gerefften Segels	Anschaffungskosten		Das Cockpit muß zum Reffen verlassen werden

Für alle Systeme gilt, dass sie in verschiedenen Versionen auf dem Markt vorhanden sind und von unterschiedlichen Herstellern angeboten werden. Dadurch entstehen natürlich auch Unterschiede in Punkten wie Leichtgängigkeit, Preis, Langlebigkeit, Leichtigkeit der Montage und Verschleiß.

Bis heute ist es keinem Hersteller gelungen, ein System zu entwickeln, welches den anderen in wirklich allen Punkten überlegen ist.

Aus diesem Grund ist es notwendig, die jeweiligen Besonderheiten genau zu vergleichen, um das für die individuellen Bedürfnisse optimale System herauszufinden.

Auf Preis- und Herstellerangaben haben wir bewußt verzichtet, da diese Informationstabelle keine Kaufanregung, sondern lediglich eine Übersicht sein soll.